Haus „Op dem Over“, Wilhelmstraße 128

„Öhm Vogel“, Haus „Auf dem Ufer“

Schlagwörter: Geschäftshaus, Bergisches Haus, Baudenkmal, Fachwerkgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Wülfrath
Kreis(e): Mettmann
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Haus "Op dem Over" (Auf dem Ufer) in Wülfrath im Sommer 2009
Fotograf/Urheber: Stadt Wülfrath



Das Haus „Op dem Over“ wurde in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts im bergischen Fachwerkstil mit einem Vollwalmdach errichtet. An der Süd- und Ostseite sind die Hauswände verschiefert. An den beiden anderen Seiten erkennt man die schwarz gestrichenen Eichenbalken mit den weißen Gefachen. Wie der Name „Op dem Over“ (= Auf dem Ufer) bereits besagt, befand sich das Haus einst unmittelbar an einem Teich.

Bereits vor seiner Erbauung befand sich an diesem Ort eines der wenigen mittelalterlichen Anwesen, die den frühen Dorfkern bildeten. Dieses Anwesen ist bereits für 1519, 1536 und 1546 als Lehngut des Wirich von Dhaun-Falkenstein belegt. Im 19. Jahrhundert erwarb die Familie Hill das Haus und richtete einen Ausschank und eine kleine Gaststube ein. 1861 wurde es um eine Destillerie ergänzt. Nach dem Ersten Weltkrieg diente das Gebäude während der französischen Besatzungszeit als Soldatenkantine. Erst am 10. März 1925 wurde von Otto Vogel, dem neuen Pächter, wieder eine Gaststätte eröffnet. Seitdem ist das Haus in der Wülfrather Bevölkerung als „Öhm Vogel“ bekannt. Nach mehrmaligem Pächterwechsel wurde die Gaststätte 2007 geschlossen. An ihrer Stelle zog 2008 ein Einzelhandelsgeschäft ein.

Das Objekt „Op dem Over“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nummer 68648 / Denkmalliste der Stadt Wülfrath, laufende Nummer A 084, Eintragungstext vom 07.03.1989 siehe PDF-Datei in der Mediengalerie).

(Axel C. Welp, LVR-Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Internet

www.wuelfrath.net: Stadt Wülfrath - Bau- und Bodendenkmäler in Wülfrath (abgerufen: 04.07.2024)
www.wuelfrath.net: Stadt Wülfrath - Bau- und Bodendenkmäler in Wülfrath (abgerufen: 28.09.2016, Inhalt nicht mehr verfügbar

04.07.2024)

Literatur

Volkshochschule Mettmann-Wülfrath (Hrsg.) (1990): Das Wülfrather Stadtbuch. Mettmann.

Haus „Op dem Over“, Wilhelmstraße 128

Schlagwörter: Geschäftshaus, Bergisches Haus, Baudenkmal, Fachwerkgebäude
Straße / Hausnummer: Wilhelmstraße 128
Ort: 42489 Wülfrath
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 51° 16 55,73 N: 7° 01 59,63 O / 51,28215°N: 7,03323°O
Koordinate UTM: 32.362.837,14 m: 5.683.038,56 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.131,98 m: 5.683.542,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haus „Op dem Over“, Wilhelmstraße 128“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245906 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**